

Jahresbrief 2022/2023 HAUS BETANIEN

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht. Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. Wir wollen nicht prahlen, nicht miteinander streiten und einander nichts nachtragen.“ (Gal 5,22-26)

Liebe Freunde von Haus Betanien!

Wir hoffen, Ihr habt oder hattet eine erholsame Urlaubszeit und seid wieder zu neuen Kräften gekommen um die Herausforderungen, die auf jeden von uns warten, auch mit Gottes Hilfe meistern zu können. Vielleicht hattet Ihr ja sogar Gelegenheit, Exerzitien in der freien Zeit zu besuchen oder sonst geistlich aufzutanken.

Wir freuen uns auf ein neues Arbeitsjahr mit allem, was Gott für uns bereithält, und wir dürfen sicher sein, dass Gott uns auch immer wieder einlädt, bei IHM auszuruhen und uns von IHM stärken zu lassen. Dazu möchten wir vom Haus Betanien auch immer wieder beitragen und Möglichkeiten dazu anbieten.

Rückblicke

Noch immer waren wir teilweise von den Einschränkungen der Pandemie betroffen, trotzdem konnten wir fast alle der geplanten Einkehrtage abhalten und auch unsere Heilungsexerzitien konnten lediglich mit einer Ausnahme wie geplant durchgeführt werden.

Mit Juli 2022 konnten wir zum 19. Male Heilungsexerzitien durchführen und immer von Neuem sind wir dankbar und ergriffen, wie Gott an Seinen Kindern wirkt und wieviel Umkehr, Heilung und Befreiung in diesen Seminaren geschieht.

Wir dürfen auch immer wieder erkennen, wie schwierig es ist und wie „teuer“ jede Seele ist, die neu erkauf werden muss und wir sind allen Betern, besonders auch den Priestern der Gemeinschaft Samariter FLUHM, dankbar, dass sie uns vor und während dieser Heilungsexerzitien mit Gebet und Segen so liebevoll begleiten und all' unser Tun so sehr mittragen.

In unseren virtuellen Gebetsgruppen auf WhatsApp und SMS mit den darüber hinaus gehenden Gebetsgruppen, die für die Anliegen mitbeten, durften wir wahre Wunder erleben und dieses Fürbittgebet ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Charismas geworden, sodass wir ja auch unseren Vereinsnamen vor einigen Jahren in Haus Betanien, Verein für Neuevangelisierung und Fürbitte e.V. erweitert haben.

Am 15. August veranstalten wir wie jedes Jahr nunmehr seit 2013 eine feierliche Marienweihe mit Heiliger Messe in Klein-Mariazell und einem gestalteten Nachmittag in Pottenstein, Maria Trost im Elend, mit Impuls, Anbetung und Weihe von Haus Betanien an die Muttergottes.

Wir bitten höflichst um Eure Mitgliedsbeiträge (EUR 50 jährlich) oder um Unterstützung des Vereines/Werkes in Form von Spenden, Gebeten, Hl. Messen usw.

SPENDENKONTO: Haus Betanien IBAN: AT61 1400 0278 1060 0182

Wir danken Euch allen für Euer nimmermüdes Beten für die Anliegen, die an uns herangetragen werden. Es bräuchte noch viel mehr und wir bitten Euch, dass ihr vielleicht in eurem Umfeld immer wieder nachfragt, ob sich nicht jemand dieser Gebetsgruppe anschließen möchte. Wie tröstend ist doch die Gewissheit, dass jemand betet, wenn man in körperlicher oder seelischer Not und Sorge ist.

Ausblicke 2022/2023

Unser auch diesjähriges Jahresthema lest Ihr oben am Beginn dieses Briefes und an jedem Einkehrtag wird uns ein Bruder Samariter FLUHM etwas zu diesem Thema erzählen, sodass wir Hilfe zu geistlichem Wachstum erhalten. Nach innigem Gebet haben wir verstanden, dass Gott offenbar wieder den Blick auf Heilig Geist lenken möchte und gerne haben wir diesen Impuls aufgenommen und freuen uns auf ein erbauendes neues Arbeitsjahr mit den Brüdern Samariter FLUHM. Möge das neue Arbeitsjahr gesegnet sein mit viel Heilig Geist auf die Fürsprache der Muttergottes, der Braut des Heiligen Geistes.

Neue Örtlichkeit für Einkehrtage

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Reliquien-Gewölbe hat uns P. Alois dankenswerterweise den großen Leopoldsaal für die Einkehrtage zur Verfügung gestellt und eine vergünstigte Saalmiete mit dem Verein zur Erhaltung von Klein-Mariazell vereinbart. Dies bedeutet, dass wir euch bei den Veranstaltungen um einen Beitrag zur Saalmiete bitten müssen – natürlich hat sich auch aufgrund dieser neuen Situation und letztendlich auch wegen der Pandemie das Spendenaufkommen von Haus Betanien erheblich reduziert und es ist uns noch nicht gelungen, die Verluste aus der Pandemie ganz auszugleichen.

UNSERE BITTEN AN EUCH

Wir bitten auch weiterhin herzlichst um Spenden oder Vereinsmitgliedschaften (50EUR pro Jahr), durch die Pandemie und auch die Zuschüsse die wir zu den Exerzitien seitens des Vereines leisten, haben wir die Verluste aus den Pandemie Jahren noch nicht wirklich ausgleichen können und man merkt spürbar die schwierige Zeit in der wir uns befinden.

Aber am ALLERWICHTIGSTEN ist Euer Gebet für uns als Team in diesem Dienst der Neuevangelisierung und auch im Heilungsdienst.

1000 VERGELTS GOTT FÜR EURE TREUE UND VERBUNDENHEIT, sie trägt und stärkt uns ungemein!

Im Gebet und in den vielen Messintentionen für Haus Betanien und seine Mitglieder mit Euch allen verbunden.



Team Haus Betanien

Kornelia Kitzmüller

(Leitung des Vereines)

Unser Programm findet ihr auf: www.segenskreis.at

Kontakt: kornelia.kitzmueller@gmail.com Tel. 0664-19 29 825 ab 19.00h!

(von links nach rechts: Ilse Obermann, Kornelia Kitzmüller, Br. Raphael Maria Peterle, Samariter FLUHM)

Wir bitten höflichst um Eure Mitgliedsbeiträge (EUR 50 jährlich) oder um Unterstützung des Vereines/Werkes in Form von Spenden, Gebeten, Hl. Messen usw.

SPENDENKONTO: Haus Betanien IBAN: AT61 1400 0278 1060 0182